

# **Quiz über den Nationalsozialismus für den 5. und 6. Jahrgang**

GE\_eA\_13-1

Frau Koch-Grabonovski

## **Anleitung zur Bearbeitung für Lehrkräfte:**

1. SuS können die Arbeitsblätter in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit bearbeiten
  2. Die Arbeitsblätter in der Reihenfolge 1 bis 5 bearbeiten
  3. Am Ende der Arbeitsblätter 1,2,4 und 5 ergibt sich eine Buchstabenreihenfolge aus den richtigen Antworten
  4. Die jeweiligen Buchstabenreihenfolgen stehen für andere Buchstaben, welche ein Lösungswort ergeben
- ↳ Buchstabenlegende vom Lösungsblatt (letzte Seite) an die Tafel schreiben
  - ↳ eventuell Lösungsblatt für Arbeitsblatt 3 bereit stellen

## **Arbeitsblatt 1: Anfänge des Nationalsozialismus**

**Ordne mithilfe des Textes folgende Begriffe den richtigen Beschreibungen zu.**

Den ersten Weltkrieg von 1914 bis 1918 hat Deutschland verloren. Deutschland war geschwächt, denn es herrschte viel Unsicherheit, Arbeitslosigkeit und Deutschland musste den anderen Ländern, die am Krieg beteiligt waren, Geld, die sogenannten Reparationen bezahlen. Dementsprechend brauchte Deutschland eine Regierung, welche diese Probleme zu lösen versuchten. Die Weimarer Republik entstand in dieser Zeit.

Die Parteien waren oft sehr auf ihre eigenen Ideen fixiert und konnten sich nicht gut auf Abmachungen einigen. Außerdem gab es einige Parteien, die nicht in einer Demokratie arbeiten wollten.

Die Menschen hatten wenig Vertrauen in die Parteien und die Regierung, weil sie dachten, dass diese nur die Gesellschaft spalteten und somit nicht die Probleme der Menschen lösten.

Am Ende wuchs die Ablehnung gegenüber der Regierung immer mehr, und die Menschen wollten zunehmend nicht in einer Demokratie leben. Viele glaubten, dass es besser sei, jemand angeblich Stärkeren wie Adolf Hitler an die Macht zu lassen. Obwohl die Weimarer Republik viele gute Lösungsansätze hatte, wie neue Gesetze, scheiterte sie. Die unlösbaren Probleme führten dazu, dass die Demokratie zusammenbrach und die Nationalsozialisten die Macht übernehmen konnten.

### **Begriffe:**

1. Weimarer Republik
2. Erster Weltkrieg
3. Parteien
4. Demokratie
5. Nationalsozialisten
6. Adolf Hitler
7. Arbeitslosigkeit
8. Gesellschaft spalten

### **Beschreibungen:**

- A)** Ein Politiker, der nach dem Ende der Weimarer Republik die Macht in Deutschland übernahm und eine Diktatur errichtete.
- B)** Eine Regierungsform, bei der das Volk die Macht hat und die Regierung durch Wahlen bestimmt wird.
- C)** Eine der wichtigsten wirtschaftlichen und sozialen Probleme in Deutschland nach dem Ersten Weltkrieg.
- D)** Der Krieg, der von 1914 bis 1918 stattfand und Deutschland schwächte.
- E)** Eine Partei, die gegen die Demokratie war und die Macht nach dem Scheitern der Weimarer Republik übernahm.
- F)** Gruppen, die in der Weimarer Republik oft nicht in der Lage waren, sich auf gemeinsame Lösungen zu einigen.
- G)** Der Name der ersten deutschen Demokratie, die nach dem Ersten Weltkrieg entstand.
- H)** Ein Vorwurf, der gegen die Parteien der Weimarer Republik erhoben wurde, da sie nicht in der Lage waren, die Gesellschaft beisammen zu halten.

### **Lösung (Buchstaben):**

1=            2=            3=            4=            5=            6=            7=            8=

## Arbeitsblatt 2: Wahlplakat

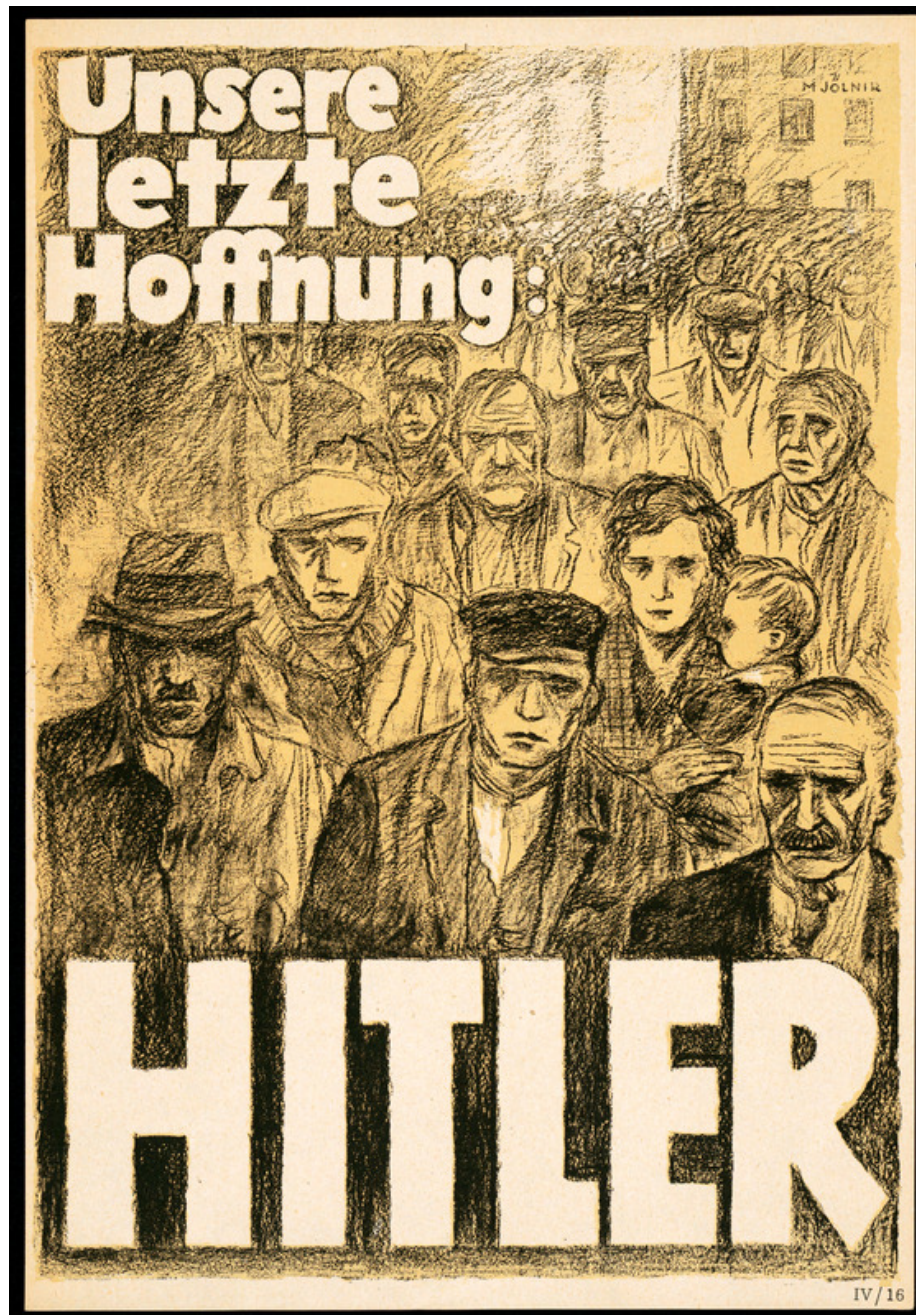
Wie sind die Menschen auf dem Wahlplakat dargestellt und welche Stimmung haben sie?

Kreuze an:

- ☐ A) Sie wirken mutig
- ☐ F) Sie haben Angst
- ☐ C) Sie wirken zufrieden
- ☐ D) Sie strahlen Ruhe aus
- ☐ I) Sie wirken verzweifelt
- ☐ N) Sie wirken frustriert
- ☐ G) Sie wirken fröhlich
- ☐ Z) Sie wirken bedrückt
- ☐ I) Sie wirken traurig
- ☐ J) Sie haben Spaß

Lösung (Buchstaben):

— — — — —



### Arbeitsblatt 3: Vorstellungen der Nationalsozialisten

**Aufgabe 1:** Fülle den Lückentext zu mithilfe der Wörter aus der Box aus.

Es gibt viele unterschiedliche Fachbegriffe für die Vorstellungen der Nationalsozialisten. Um diese besser verstehen zu können, erklären wir sie dir in diesem Text.

Einer Fachbegriff ist das Wort „**Führerprinzip**“. Dieses bezeichnet, dass die \_\_\_\_\_ glaubten, dass ein Anführer, genannt der „Führer“, \_\_\_\_\_ alles bestimmen soll. Er hatte die volle \_\_\_\_\_, und niemand durfte widersprechen.

Außerdem gab es die Vorstellung der „**Volksgemeinschaft**“. Die Nationalsozialisten wollten alle Menschen in Deutschland in eine \_\_\_\_\_ zwingen, die ihren Regeln folgte. Andere \_\_\_\_\_ oder Menschen, die anders waren, wurden \_\_\_\_\_.

Außerdem gibt es die Vorstellung der „**Rassenlehre**“. Sie teilten Menschen in \_\_\_\_\_ ein und sahen manche als „wertvoller“ an. So wurden Juden und andere verfolgt.

Die Nazis glaubten, Deutschland brauche mehr \_\_\_\_\_ für seine Menschen. Sie wollten andere \_\_\_\_\_ erobern und deren Bewohner vertreiben oder töten. Diese Vorstellung wird als „**Lebensraumtheorie**“ bezeichnet.

Auch der Begriff „**Antisemitismus**“ spielt eine große Rolle beim Nationalsozialismus. Es ist zu erkennen, dass die Nationalsozialisten den Juden die Schuld an vielen \_\_\_\_\_ gaben. Sie behandelten sie \_\_\_\_\_ und verfolgten sie brutal.

#### **Die Wörter zum Einsetzen:**

unfair, Nationalsozialisten, Meinungen, ausgeschlossen, Gemeinschaft, allein, Länder, Macht, Gruppen, Platz, Problemen

## **Arbeitsblatt 4: Propaganda "Der ewige Jude"**

Die Nationalsozialisten nutzten verschiedene Ausstellungen, um ihre Ideen und Ansichten zu zeigen.

Diese Ausstellungen wurden "Schandausstellungen" genannt. Dort wurden Bilder, Plakate und Filme gezeigt. Ein Beispiel für diese Ausstellungen ist "Der ewige Jude". Dort wurde ein Film gezeigt, in dem die Juden mit Ungeziefer verglichen wurden.

### **Jude:**

Als Jude wurden damals alle Feinde bezeichnet. Eigentlich beschreibt der Begriff Jude die Menschen, die dem Judentum angehören. Das Judentum ist genauso wie das Christentum eine Religion. Zudem wurden den Juden ihre Rechte weggenommen und wurden benachteiligt.

### **Propaganda:**

Eine Gruppe oder eine Person nutzt zum Beispiel einen Film, um ihre Meinung, Idee und Ansichten zu sagen, aber dadurch die Meinung und Ansichten anderer Personen oder Gruppen zu verändern, wird der Film als Propaganda bezeichnet.

### **Aufgabe:**

**Kreuze die richtige Antwort an und schreibe unten die Buchstaben auf.**

Was nutzen die Nationalsozialisten, um ihre Ansichten zu zeigen?

- ☐ D. Musik
- ☐ N. Ausstellungen
- ☐ W. Familientreffen

Durch was beeinflussen die Nationalsozialisten die Meinung der anderen?

- ☐ X. Videospiele
- ☐ O. Memes
- ☐ Y. Propaganda

Welche Person wird als Jude bezeichnet?

- ☐ H. Anhänger der Religion des Judentums
- ☐ J. Anhänger der Religion des Christentum
- ☐ C. Anhänger der Religion des Hinduismus

### **Lösung (Buchstaben):**

— — —

## **Arbeitsblatt 5: Widerstand im Nationalsozialismus**

Im Nationalsozialismus regierte Adolf Hitler über das Deutsche Reich. Viele Menschen waren unzufrieden mit seiner Herrschaft und wendeten sich gegen ihn und seine Anhänger, indem sie Widerstand leisteten. Dieser Widerstand gegen Hitler und die Nazis war sehr mutig, da es sehr gefährlich war, sich gegen Adolf Hitler und seine Anhänger zu wenden. Wer dabei entdeckt wurde, musste mit Verhaftung oder sogar dem Tod rechnen. Einige Menschen wollten jedoch nicht zulassen, dass diese Herrschaft weiterhin besteht. In ihrem Widerstand haben sich diese Menschen vor allem dagegen gerichtet, dass Hitler noch weitere Menschenrechte verletzt. Sie haben sich also für die von den Nazis unterdrückten Menschen eingesetzt.

Es gab viele verschiedene Arten von Widerstand. Junge Studenten von der "Weißen Rose" haben zum Beispiel Flugblätter geschrieben und verteilt, um möglichst vielen Menschen zu erzählen, wie abscheulich die Nazis in Wirklichkeit waren. Denn viele Bürger/-innen in Deutschland folgten Hitler bedingungslos, ohne die Wirklichkeit seiner Herrschaft zu realisieren. Die Geschwister Hans und Sophie Scholl gehörten dazu. Da ihr Widerstand entdeckt wurde, wurden sie von den Nazis gefangen und getötet. Doch auch die „Edelweißpiraten“, ebenfalls eine Jugendgruppe, malten Parolen an Wände und verbreiteten genauso Flugblätter.

Zudem haben auch einige Soldaten und wichtige Leute in der Armee versucht, Hitler zu stoppen. Am 20. Juli 1944 gab es ein Attentat, also einen Anschlag, auf Hitler. Das Ziel war, ihn zu töten und eine neue Regierung zu formieren. Dieser Versuch scheiterte jedoch, und viele Menschen wurden dafür bestraft. Claus Schenk Graf von Stauffenberg war einer der Männer, die dieses Attentat planten. Darüber hinaus versuchten manche Menschen anderen zu helfen, welche von den Nazis bedroht und unterdrückt wurden, indem sie ihnen Verstecke boten und sie mit Lebensmitteln versorgten. Andere haben geheime Nachrichten ins Ausland geschickt, um von den grausam Dingen zu berichten, die im Deutschen Reich passierten. Auch christliche Gruppen, wie die „Bekennende Kirche“, protestierten gegen die Ungerechtigkeit der Nazis. Pfarrer wie Martin Niemöller oder Clemens August Graf von Galen kritisierten die Verfolgungen und Morde der Nazis öffentlich.

All diese Formen von Widerstand gegen den Nationalsozialismus wurden, falls diese entdeckt wurden, mit Gefängnisstrafen oder sogar mit dem Tod bestraft. Insgesamt war es also sehr schwer und gefährlich, Widerstand zu leisten. Trotz des Wissens bestraft werden zu können, haben einige Menschen den Mut gehabt, sich gegen die Nazis zu wenden und sich für das Gute einzusetzen.

**Aufgabe 1:** Lese den Text und markiere dir wichtige Informationen



**Aufgabe 2:** Ordne die Personen oder Gruppen den richtigen Beschreibungen zu

- |                                       |                                                                                                                                                                                                      |
|---------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Clemens August Graf von Galen      | ○ Diese Geschwister gehörten zu einer studentischen Widerstandsgruppe. Sie verteilten Flugblätter, um die Menschen über die Verbrechen der Nazis aufzuklären. (J)                                    |
| 2. Claus Schenk Graf von Stauffenberg | ○ Diese Gruppe junger Menschen schrieb und verteilte Flugblätter und protestierte so gegen die Nazis. Sie wollten die Bürger/-innen darüber aufklären, wie schlimm die Herrschaft der Nazis war. (S) |
| 3. Martin Niemöller                   | ○ Er war ein deutscher Offizier, der ein Attentat auf Hitler plante, um ihn zu stürzen und eine neue Regierung zu bilden. (E)                                                                        |
| 4. Die „Weiße Rose“                   | ○ Diese Gruppe malte Parolen an Wände und verbreitete ebenfalls Flugblätter. Sie bestand aus Jugendlichen, die sich gegen die Nazis stellten. (H)                                                    |
| 5. Die „Edelweißpiraten“              | ○ Dieser Pfarrer gehörte zur „Bekennenden Kirche“ und kritisierte die Verfolgungen und Morde der Nazis öffentlich in seinen Predigten. (A)                                                           |
| 6. Hans und Sophie Scholl             | ○ Dieser Mann war ein christlicher Geistlicher, der ebenfalls die Ungerechtigkeit der Nazis scharf kritisierte. (K)                                                                                  |

**Aufgabe:** Fast geschafft! Jetzt musst du nur noch den Lösungssatz mit den Lösungsbuchstaben der Arbeitsblätter 1, 2, 4 und 5 zusammenfügen.

**Lösungssatz:**

\_\_\_\_\_



## **Lösungen (Nur für den Lehrer/ die Lehrerin)**

Arbeitsblatt 1:

1 = G (A)

2 = D (U)

3 = F (S)

4 = B (D)

5 = E (E)

6 = A (R)

7 = C (G)

8 = H (E)

Arbeitsblatt 2:

1 = F (S)

2 = I (C)

3 = N (H)

4 = Z (I)

5 = I (C)

Arbeitsblatt 3:

Kein Lösungswort

(Die allgemeine Lösung befindet sich auf der nächsten Seite)

Arbeitsblatt 4:

N = (H)

Y = (T)

H = (E)

Arbeitsblatt 5:

1 = K (L)

2 = E (E)

3 = A (R)

4 = S (N)

5 = H (E)

6 = J (N)

### **Lösungssatz:**

Aus der Geschichte lernen

### **Wir bitten Sie folgendes an die Tafel zu schreiben:**

A = R      H, E = E

B = D      I = C

C = G      K = L

D = U      N = H

E = E      J, S = N

F = S      Y = T

G = A      Z = I

## Arbeitsblatt 3: Vorstellungen der Nationalsozialisten

**Aufgabe 1:** Fülle den Lückentext zu mithilfe der Wörter aus der Box aus.

Es gibt viele unterschiedliche Fachbegriffe für die Vorstellungen der Nationalsozialisten. Um diese besser verstehen zu können, erklären wir sie dir in diesem Text.

Einer Fachbegriff ist das Wort „**Führerprinzip**“. Dieses bezeichnet, dass die **Nationalsozialisten** glaubten, dass ein Anführer, genannt der „Führer“, **allein** alles bestimmen soll. Er hatte die volle **Macht**, und niemand durfte widersprechen.

Außerdem gab es die Vorstellung der „**Volksgemeinschaft**“. Die Nationalsozialisten wollten alle Menschen in Deutschland in eine **Gemeinschaft** zwingen, die ihren Regeln folgte. Andere **Meinungen** oder Menschen, die anders waren, wurden **ausgeschlossen**.

Außerdem gibt es die Vorstellung der „**Rassenlehre**“. Sie teilten Menschen in **Gruppen** ein und sahen manche als „wertvoller“ an. So wurden Juden und andere verfolgt.

Die Nazis glaubten, Deutschland brauche mehr **Platz** für seine Menschen. Sie wollten andere **Länder** erobern und deren Bewohner vertreiben oder töten. Diese Vorstellung wird als „**Lebensraumtheorie**“ bezeichnet.

Auch der Begriff „**Antisemitismus**“ spielt eine große Rolle beim Nationalsozialismus. Es ist zu erkennen, dass die Nationalsozialisten den Juden die Schuld an vielen **Problemen** gaben. Sie behandelten sie **unfair** und verfolgten sie brutal.

### **Die Wörter zum Einsetzen:**

unfair, Nationalsozialisten, Meinungen, ausgeschlossen, Gemeinschaft, allein, Länder, Macht, Gruppen, Platz, Problemen

## Quellenverzeichnis

### **Arbeitsblatt 1:**

Jäger, Wolfgang et al.: Kursheft Geschichte. Gesamtband Niedersachsen - Abitur 2025. 3.9 Wahlmodul: Nationalsozialismus und deutsches Selbstverständnis. Berlin: Cornelsen Verlag, 2023, S. 394.

Zum Scheitern der Weimarer Republik. Hans Böckler Stiftung: In URL: <https://www.gewerkschaftsgeschichte.de/1930-bis-1933-gewerkschaften-55505-zum-scheitern-der-weimarer-republik-56416.htm> [abgerufen am 06.01.2025].

### **Arbeitsblatt 2:**

Mjölñir: Unsere letzte Hoffnung: Hitler. Berlin, 1932. Hier aus: Leo Baeck Institute: In URL: <https://www.lbi.org/griffinger/record/5543998> [abgerufen am 14.01.2025].

### **Arbeitsblatt 3:**

Vor 80 Jahren: Die NS-Propagandaausstellung "Der ewige Jude" wird eröffnet. Hier aus: Bundeszentrale für politische Bildung, 01.11.2017: In URL: <https://www.bpb.de/kurz-knapp/hintergrund-aktuell/258794/vor-80-jahren-die-ns-propagandaausstellung-der-ewige-jude-wird-eroeffnet/> [abgerufen am 16.01.2025].

### **Arbeitsblatt 4:**

Die Nationalsozialisten und ihre Weltanschauung. Hier aus: Bundeszentrale für politische Bildung, 05.05.2022: In URL: <https://www.bpb.de/themen/politisches-system/politik-einfach-fuer-alle/508006/die-nationalsozialisten-und-ihre-weltanschauung/> [abgerufen am 06.01.2025].

### **Arbeitsblatt 5:**

Albert, Julia/ Tuchel, Prof. Dr. Johannes: Widerstand gegen den Nationalsozialismus – eine Einführung. Hier aus: Bundeszentrale für politische Bildung, 17.08.2016: In URL: <https://www.dhm.de/lemo/kapitel/ns-regime/widerstand> [abgerufen am 06.01.2025].

Asmuss, Burkhard/ Scriba, Arnulf: Widerstand gegen den Nationalsozialismus. Deutsches Historisches Museum, Berlin, 16.07.2019: In URL: <https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/izpb/widerstand-gegen-den-nationalsozialismus-330/232793/widerstand-gegen-den-nationalsozialismus-eine-einfuehrung/> [abgerufen am 07.01.2025].